

## Datenschutz-Vereinbarung nach EU-Grundverordnung (DSGVO), Stand Mai 2018

zwischen

Sandra Hufnagel-Dedl, Steuerberaterin, Mörfelder Straße 77 b, 65451 Kelsterbach  
im Folgenden „Kanzlei“ genannt

und

---

im Folgenden „Mandant“ genannt

In meiner Kanzlei war der Schutz Ihrer Daten immer ein zentrales Anliegen. Als Steuerberaterin unterliegt meine Kanzlei seit jeher den besonders strengen deutschen Datenschutzbestimmungen. Das Thema ist somit Teil der „DNA“ der Kanzlei.

Ab dem 25. Mai 2018 gilt EU-weit die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Ich begrüße diesen Schritt ausdrücklich, denn nun sind auch Anbieter aus Nicht-EU-Ländern aufgefordert, sich hiesigen Regeln zu fügen. Ziel des Gesetzgebers: Einheitlicher und starker Datenschutz für Sie, Schutz jedes Einzelnen vor dem Missbrauch seiner personenbezogenen Daten.

Was heißt das für Sie als Mandant? Zunächst kann ich Ihnen versichern, dass wir Ihre Daten selbstverständlich weiterhin mit höchster Sorgfalt und Verantwortung behandeln. Bei individuellen Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne Rede und Antwort.

### 1. Allgemeine Informationen zum Umgang mit Ihren Daten

Im Zusammenhang mit der Erfüllung unserer vertraglichen Aufgaben erheben, verarbeiten und speichern wir personenbezogene Daten im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist im Rahmen der durch die DSGVO vorgegebenen Grenzen nur zulässig, soweit dies zur Erfüllung unserer Unternehmenszwecke erforderlich ist.

### 2. Datenschutz-Verantwortliche

Name/Firma:	Dipl.-Betriebsw. Sandra Hufnagel-Dedl, Steuerberaterin
Vertretungsberechtigt:	Evelyn Raab
Anschrift:	65451 Kelsterbach, Mörfelder Str. 77b
Email:	kanzlei@hufnagel-stb.de
Telefon:	0049 (0)6107-50 89 10
Fax:	0049 (0)6107-68 94 95

### 3. Rechtsgrundlagen und Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Beratungsvertrages. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO.

Wir speichern und verarbeiten außerdem Ihre personenbezogenen Daten, um Sie z.B. im Falle außerordentlicher steuerrechtlicher Ereignisse oder zum Zweck der persönlichen Ansprache zur Eigenwerbung kontaktieren zu können.

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. Dabei stützen wir uns, sofern Sie nicht von Ihrem Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO Gebrauch gemacht haben, auf ein sog. „berechtigtes Interesse“ an der Datennutzung, z. B. zur direkten Eigenwerbung.



Wir speichern und verarbeiten außerdem personenbezogene Daten Dritter, die Sie uns im Rahmen des Mandatsverhältnisses übermitteln, z.B. die Daten von Geschäftspartnern, der bei Ihnen Beschäftigten und Familienangehörige. Wir müssen diese Daten speichern, sichten und bewerten, um unsere Leistungen zu erbringen und Sie z.B. bei der Erstellung der Buchhaltung, Lohnbuchhaltung, Steuererklärungen, oder sonstigen Aufträge zu unterstützen oder diese für Sie durchzuführen. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Ihrer Beschäftigten in der Lohn- und Gehaltsbuchführung ist Art. 88 Abs. 1 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3 Satz 1 BDSG. Im Übrigen beruht die Verarbeitung von sonstigen personenbezogenen Daten Dritter (z. B. Geschäftspartnern, Debitoren, Kreditoren usw.) auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f DSGVO. Wir stützen uns dabei sowohl auf unser eigenes, als auch auf Ihr sog. „berechtigtes Interesse“ an dieser Verarbeitung, weil dies für die Durchführung unseres Vertrags erforderlich und geboten ist. Da dies Daten Dritter betrifft, die im Rahmen geschäftlicher Beziehungen ohnehin offen oder für einen bestimmten Kreis von Empfängern kommuniziert wurden, ist ein Überwiegen von schutzwürdigen Interessen der Drittbetroffenen nicht zu erwarten. Die durch uns durchzuführende Verarbeitung der personenbezogenen Daten Dritter ist geeignet und notwendig, die Erfüllung der Pflichten in der Lohn-, Gehalts- und Finanzbuchführung sicherzustellen. Sie ist nach unserer Abwägung das mildeste aller Ihnen zur Verfügung stehenden gleich effektiven Mittel.

#### **4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern**

Im Rahmen des Mandatsverhältnisses übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten an öffentliche Stellen/Ämter und andere öffentliche Behörden (z. B. Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, Krankenkassen, Gerichte) zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Wahrnehmung und Verteidigung Ihrer Rechte und sofern vorrangige Rechtsvorschriften dies erfordern. Soweit erforderlich, übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten an die von uns zur Vertragserfüllung eingesetzten Dienstleister, z. B. an Post-, EDV-, Softwaredienstleister usw.

Das Berufsgeheimnis der steuerberatenden Berufe bleibt hierbei gewahrt. Soweit Ihre Daten dem Berufsgeheimnis unterliegen, werden wir diese nur in Absprache mit Ihnen an Dritte weitergeben bzw. unsere Dienstleister gemäß den gesetzlichen Vorschriften auf das Berufsgeheimnis verpflichten (§ 62a Steuerberatungsgesetz, § 203 Abs. 3 Satz 2 Strafgesetzbuch).

#### **5. Drittstaatentransfer**

Die Kanzlei übermittelt personenbezogene Daten - unter Beachtung der zwingend anwendbaren Vorschriften – nur an Dienstleister außerhalb der EU/des EWR oder gibt diese an Dritte außerhalb der EU/des EWR weiter, sofern dies vom Mandanten angeordnet wurde.

#### **6. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten**

Wir speichern und archivieren Ihre personenbezogenen Daten, um unsere gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, z. B. nach StBerG, HGB und AO zu erfüllen. Wir erfüllen auch Ihre Aufbewahrungspflichten, wenn wir diese im Rahmen des Mandatsverhältnisses übernommen haben. Im Regelfall ist eine Aufbewahrungsfrist von zehn Jahren unabdingbar, sofern nicht nach dem Unionsrecht oder nach deutschem Recht eine Verpflichtung zur Speicherung der personenbezogenen Daten besteht oder sich aus den Leistungsbeschreibungen und den jeweiligen vertraglichen Vereinbarungen etwas anderes ergibt.

#### **7. Pflichten und Rechte des Mandanten:**

Als betroffene Person, deren Daten verarbeitet und gespeichert werden, stehen Ihnen die folgenden Rechte zur Verfügung:

##### **7.1 Ihr Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,**

welche Daten über Sie gespeichert sind, wenn kein gesetzlicher Ausschluss des Auskunftsrechts vorliegt. Das Auskunftsrecht beinhaltet das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeiten. In diesem Fall können Sie insbesondere Auskunft verlangen über

- die Verarbeitungszwecke,
- die Kategorien der von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten,
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen wir Ihre personenbezogenen Daten übermitteln,
- falls möglich die geplante Speicherdauer, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer und
- das Bestehen von etwaigen Rechten auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung und auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.

##### **7.2 Ihr Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DSGVO**

Sie können unverzüglich die Berichtigung unrichtiger bzw. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten verlangen.



### 7.3 Ihr Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO

Bei Vorliegen eines Lösungsgrundes haben Sie ein Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Recht auf „Vergessenwerden“). Das Recht auf Löschung ist ausgeschlossen, wenn die Verarbeitung

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung,
- zur Ausübung des Rechts auf Information oder
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt,

erforderlich ist.

### 7.4 Ihr Recht auf Einschränkung gem. Art. 17 DSGVO

Sie haben ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn

- Sie die Richtigkeit der von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten bestreiten,
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie anstelle der Löschung die eingeschränkte Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen,
- wir die personenbezogenen Daten nicht länger benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung - auch künftiger - Rechtsansprüche benötigen oder
- Sie von Ihrem Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO Gebrauch gemacht haben, solange nicht feststeht, ob berechnigte Gründe zur Verarbeitung überwiegen.

Im Falle der Einschränkung werden wir Ihre personenbezogenen Daten - abgesehen von der Speicherung - nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeiten.

### 7.5 Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO

Unter den Voraussetzungen des Art. 20 haben Sie das Recht, die uns bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Soweit technisch machbar, können Sie von uns verlangen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten direkt an einen anderen Verantwortlichen übermitteln.

### 7.6 Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Die Kanzlei bietet Ihnen einen Newsletter an, in welchem über aktuelle Geschehnisse und Angebote informiert wird. Möchten Sie den Newsletter abonnieren, ist eine valide E-Mail-Adresse bei uns anzugeben. Wenn Sie den Newsletter abonnieren, erklären Sie sich mit dem Newsletter-Empfang und den erläuterten Verfahren einverstanden.

Der Newsletterversand erfolgt ausschließlich durch die Kanzlei Sandra Hufnagel-Dedl selbst und nicht durch einen Fremddienstleister. Die Kanzlei möchte Sie natürlich gerne weiterhin auf dem Laufenden halten und für Ihren Beruf/Ihr Unternehmen relevante Fachinformationen zusenden. Der Newsletter ist für Sie kostenlos. Ihre Einwilligung zum Erhalt des Newsletters kann aber jederzeit widerrufen und somit das Newsletter-Abonnement gekündigt werden. Nach Ihrer Kündigung erfolgt die Löschung der hierfür gespeicherten personenbezogenen Daten. Ihre Einwilligung in den Newsletterversand erlischt gleichzeitig.

Sie haben die Möglichkeit, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung jederzeit ohne Begründung zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung von berechtigten Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Zur Ausübung Ihres Widerspruchsrechts genügt eine formlose Mitteilung an uns, welcher Datenverarbeitung Sie widersprechen. Diese können Sie beispielsweise an unsere Email-Adresse [kanzlei@hufnagel-stb.de](mailto:kanzlei@hufnagel-stb.de) richten.

### 7.7 Ihr Recht auf Beschwerde gem. Art. 77 Abs. 1 DSGVO

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtswidrig ist, können Sie Beschwerde bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz einlegen.

### 7.8 Wir unterstützen Sie (Verantwortlicher) im Hinblick auf Betroffenenrechte

Bei Ihrer Pflicht zur Beantwortung von Anträgen auf Wahrnehmung der in Kapitel III der DS-GVO genannten Rechte unterstützen wir Sie nach Möglichkeit mit geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen. Die Kanzlei ist berechtigt, für diese Leistungen eine angemessene Vergütung vom Mandanten zu verlangen.

### 7.8 Wir unterstützen Sie (Verantwortlicher) im Hinblick auf die Sicherheit personenbezogener Daten

Unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung und der uns zur Verfügung stehenden Informationen unterstützen wir Sie bei der Einhaltung der in den Artikeln 32 bis 36 DS-GVO genannten Pflichten. Die Kanzlei ist berechtigt, für diese Leistungen eine angemessene Vergütung vom Mandanten zu verlangen.



### 8. Datenbereitstellungspflichten

Wir weisen darauf hin, dass wir unter Umständen verpflichtet sein können, Ihre personenbezogenen Daten Dritten bereitzustellen, z. B. wenn wir uns mit einer von Ihnen unterzeichneten Vollmacht als Ihre Vertreter anzeigen.

Wenn wir das nicht tun, können wir nicht in Ihrem Sinne tätig werden. Eine Einschränkung unserer Verschwiegenheitspflicht ist damit nicht verbunden.

### 9. Widerruf von Einwilligungen

Wir behandeln Ihre Daten im Rahmen der gesetzlichen Rechtsgrundlagen. Beruht eine bestimmte Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, haben Sie jederzeit das Recht, Ihre erteilte Einwilligung durch einfache Erklärung uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit von Verarbeitungen vor dem Erhalt des Widerrufs bleibt davon unberührt. Die Verarbeitung nach Erhalt des Widerrufs ist unzulässig, wenn es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung fehlt.

### 10. Verpflichtung zur Vertraulichkeit

Die Verschwiegenheitspflicht des Steuerberaters schützt Ihre Daten weitgehend vor dem Zugriff Dritter. Dies gilt auch bei der Geltendmachung der in der DSGVO niedergelegten Rechte der Drittbetroffenen, deren Daten wir im Rahmen des Mandatsverhältnisses verarbeiten (z. B. Mitarbeiter, Debitoren, Kreditoren usw.). Die Kanzlei gewährleistet, dass sich die zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten befugten Personen zur Vertraulichkeit verpflichtet haben oder einer angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen.

Die Verschwiegenheitspflicht schließt insbesondere die Informations- und Auskunftsrechte betroffener Dritter weitgehend aus. In Ausnahmefällen kann eine Offenbarung Ihrer Daten an Dritte gerechtfertigt sein, wenn die Interessen eines Drittbetroffenen - insbesondere unter Berücksichtigung drohender Schäden - gegenüber dem Geheimhaltungsinteresse überwiegen.

Deutschland hat zum Schutze des Berufsgeheimnisses von der in Art. 90 DSGVO niedergelegten Ermächtigung Grundlage Gebrauch gemacht und die Untersuchungsbefugnisse der Aufsichtsbehörden für den Datenschutz eingeschränkt: Da wir dem Mandatsgeheimnis nach § 203 StGB unterliegen, dürfen wir gemäß § 29 Abs. 3 Satz 1 BDSG den Beschäftigten der Aufsichtsbehörden für den Datenschutz weder den Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, noch den Zutritt zu unseren Geschäftsräumen ermöglichen, soweit dies zu einem Verstoß gegen unsere Geheimhaltungspflichten führen würde.

Zum Schutz des Zeugnisverweigerungsrechts der Berufsgeheimnisträger haben die Strafverfolgungsbehörden keinen Zugriff auf Ihre Daten und Unterlagen, soweit diese dem Beschlagnahmeverbot gem. § 97 StPO unterliegen.

### 11. Aktualisierung der Datenschutzinformation

Diese Datenschutzinformation hat den Stand vom 25. Mai 2018. Alle in dieser Vereinbarung enthaltenen Verweise auf die DSGVO gelten für die DSGVO in ihrer jeweils aktuellen Fassung bzw. etwaige Nachfolgeregelungen. Wir behalten uns vor, unsere Datenschutzinformation von Zeit zu Zeit zu aktualisieren. Dies kann insbesondere bei Änderungen der gesetzlichen Bestimmungen und neuen Erkenntnissen aus der Behördenpraxis und Rechtsprechung erforderlich werden.

Ich stimme der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung zu.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Mandant

\_\_\_\_\_  
Sandra Hufnagel-Dedl, Steuerberaterin

